

clubzeitung

Deutscher Unterwasser-Club Goch 1974 e.V.



Ausgabe 2-2019

Inhalt

Weihnachtsgruß	3
Die Sieben Weltmeere des DUC	5
GochNess	6
Leukermeer	7
Ostsee	8
Karibik	10
Rotes Meer	11
Indischer Ozean – Malediven	12
Pazifik - Galapagos	13
Wochenendtauchen Roermond	16
Neue Kontakdaten?	19
DM Apnoetauchen	20
Termine 2020	22

Impressum

Verantwortlich:	DUC Goch 1974 e.V. Braunschweigstraße 5 47574 Goch
Redaktion:	Jürgen Kranz
Textbeiträge:	So nicht anders gekennzeichnet: Jürgen Kranz
Mitarbeit:	Friederike Kranz (Grundlayout), Simone Lange, Guido Böskens
Fotos:	Georg Lindbüchl, Frank Pastors, Mark Hendricks, Lars Jenster, Barbara Kranz, Dieter Küsters, Jürgen Kranz, Guido Böskens, Carsten van Schrick, Oliver Jung
Titelbild:	Guido Böskens „Süßwasserschwamm“
Layout/Druck:	völcker druck Goch
Die <i>clubzeitung</i> wird zweimal jährlich für die Mitglieder sowie Freunde und Gönner des DUC Goch publiziert. Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2020.	



Wir wünschen unseren Mitgliedern,
ihren Familien,
allen Freunden und Förderern

Schöne Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2020



BEEINDRUCKEND. EXKLUSIV. GREIFBAR.

DRUCK**IDEEN.**

powered by



völker druck
kreative printideen

KARTEN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN ANLASS
HOCHZEIT • GEBURT
DANKSAGUNG • GEBURTSTAG

Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie
Ihre persönliche DRUCK**IDEEN.**-Karte
in unserem

Online-Shop
www.druck-ideen.de

Die „Sieben Weltmeere“ des DUC

Immer noch wird der Begriff der „Sieben Weltmeere“ genutzt. Je nach Zeit – zum ersten Mal wurde der Begriff ca. 2300 v. Chr. genannt – oder Sichtweise umfasst die Aufzählung der Sieben Weltmeere verschiedene Meere. Für die alten Griechen ergaben die Teile des heutigen Mittelmeeres plus Schwarzes Meer die Zahl sieben. Durch die seefahrenden Entdecker des 15. bis 17. Jahrhunderts wurde daraus ein Meer, das Mittelmeer, ergänzt durch Atlantik, Nordpolarmeer, Indischer und Pazifischer Ozean, Karibik und den Golf von Mexiko.

Das allwissende Internet (hier: Wikipedia) zählt als die heutigen Sieben Weltmeere die großen Ozeane und Mittelmeere auf: den Atlantischen Ozean (Atlantik), den Indischen Ozean (Indik), den Pazifischen Ozean (Pazifik, Stiller Ozean oder Großer

Ozean), das Arktische Mittelmeer (Nordpolarmeer), das Amerikanische Mittelmeer (Karibisches Meer und Golf von Mexiko), das Australasiatische Mittelmeer (begrenzt von den Sunda-Inseln, Australien, Neuguinea, den Philippinen und dem asiatischen Festland) sowie das Europäische Mittelmeer.

Zu den verschiedenen Zusammenstellungen der „Sieben Meere“ kommt nun noch die – nicht ganz ernst gemeinte – Gocher DUC-Variante 2019 dazu, denn hier waren die Taucher und Taucherinnen vom Niederrhein sowohl über wie unter der Wasseroberfläche unterwegs.

Hier die „Sieben DUC-Weltmeere“ – Anno Domini 2019: GochNess, Leukermeer, Ostsee, Karibik, Rotes Meer, Indischer Ozean, Pazifik.



Allianz

Thomas Janßen

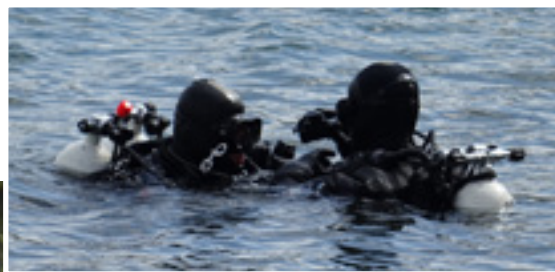
www.janssen-versicherungen.de

GochNess



Regelmäßig fand das DUC-Mittwochstauchen vom neuen Vereinsgelände am Baggersee Goch 1, besser bekannt als GochNess, statt. In diesem Meer konnte der Ablauf der Jahreszeiten als üblicher Prozess unter Wasser verfolgt werden. Die Sichtweite variierte je nach Jahreszeit, Sonne und Regen, Erwärmung des Sees und Wetter zwischen gut und mäßig. Zu sehen

gab es genug. Die Aktiven berichteten von vielen Nachwuchsfischen, Barschen in diversen Größen sowie Hecht und Zander.



Leukermeer

Der Hilferuf einer urlaubenden Familie erreichte den DUC Mitte Oktober. Der kleine Sohn (fast zwei Jahre alt) hatte Papas Camcorder mit einem schnellen Wurf in den Tiefen dieses Meeres versenkt. Der Chef persönlich leistete Erste Hilfe und barg das mit unersetzbaren Familienvideos bestückte Teil aus der Tiefe. Bei maximal 5 Zentimetern Sicht dauerte die Suche rund eine halbe Stunde und nur das notwendige Quäntchen Glück führte zu dem guten Stück, das schon fast in Gänze vom Sand bedeckt war. Eine Mofa ohne Motor (geklaut oder Versicherungsfall?), zahlreiche Schwimfflossen und Tauchermasken, Bootszubehör und Groppen sowie Krebse waren nur Beiwerk. Nach gründlicher Trocknung gab die Speicherkarte ihre Daten preis und alle Videos sind nun gesichert.



RENAULT
Passion for life



SERVICE

Auto van Aal OHG

Boschstraße 24 • 47574 Goch

Telefon: +49(0)28 23/2 90 17

www.autovanaal.de

Ostsee

Anfang November fand in Rostock die Mitgliederversammlung des VDST statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahl des Vorstandes sowie eine weitreichende Satzungsänderung. Der DUC Goch hat entsprechend seiner Mitgliederzahl ein Mitspracherecht.

So konnte Vorsitzender Jürgen Kranz bei den strukturellen Änderungen, die eine Weichenstellung für die Zukunft des Verbandes bedeuten, mitbestimmen. Der 16 Jahre im Amt befindliche Präsident apl. Prof. Dr. Franz Brümmer trat zurück. Dr. Uwe Hoffmann, Köln ist neuer Präsident des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V..

Mit den Vizepräsidenten für Finanzen, Verbandsentwicklung, Sportentwicklung und Jugend bildet er das Präsidium, das erste Entscheidungsgremium des Verbandes. Die Fachbereichsleitungen Ausbildung, Leistungssport, Recht & Versicherung, Tauchmedizin, Umwelt & Wissenschaft sowie visuelle Medien bilden den VDST-Vorstand. Die Leitung unseres Verbandes wurde somit umstrukturiert und verjüngt.

Der VDST hat den neu gewählten Vorstand bereits auf seiner neu gestalteten Internetseite veröffentlicht: <https://www.vdst.de/ueber-uns/der-verband/vorstand/>



Der neue VDST-Präsident Dr. Uwe Hoffmann (links) verabschiedet und ehrt Prof. Dr. Franz Brümmer, der den Verband 16 Jahre erfolgreich führte.

Fotos: Frank Pastors





Karibik

Garnet und Jörg Hegerath sowie Herbert Hübbers fuhren in eine besondere Gemeinde die Niederlande zum Tauchen und verbrachten zwei Wochen auf Bonaire. Bonaire ist geographisch Teil der Kleinen Antillen und ist politisch den Niederlanden angeschlossen. Staatsoberhaupt ist König Willem-Alexander. Attraktiv ist die Insel vor allem durch die Unterwasserwelt, die seit Ende der 70-er Jahre durch den Nationalpark Bonaire Marine Park geschützt ist. Nachdem sie die elektronischen Tücken des vollautomatisierten Ein-



checkens am Flughafen Schipol und den langen Flug überstanden hatten, war der Rest nur noch Begeisterung. Über WhatsApp erreichten die daheimgebliebene Gocher Taucherschar Kommentare und Bilder mit Neidfaktor.



Rotes Meer

Das Heimat-Korallenmeer der Gocher Taucher ist und bleibt das Rote Meer. Viele Weberstädter/innen blubberten auch 2019 wieder an der ägyptischen Küste. Auch hier waren die elektronischen sozialen Medien vielgenutztes Mittel, der Welt mitzuteilen, wer gerade wo die Nase unter Wasser hatte.

Und Fotos waren auch dabei ...





Malediven

Die Malediven bestehen aus rund 1200 Inseln, die sich auf mehrere Atolle verteilen. Gerade mal einen Meter über dem Meeresspiegel gelegen und von Korallenriffen umgeben, sind sie immer noch ein Traumziel für Taucher. Diese Riffe sind der einzige Schutz vor dem Meer mit seinen Monsunstürmen. In den letzten Jahren kam es infolge der weltweiten Rekordtemperaturen zu einer deutlichen Erwärmung des Meeresswassers. Die Riffe um die Inseln sind seitdem von einer großflächigen Korallenbleiche betroffen, die gerade für die Taucher auffällig ist. Die ersten 10 Meter unter der Wasseroberfläche zeigen die Auswirkungen deutlich und die Veränderung der Natur ist offensichtlich. In Anbetracht dieser Schädigung und nachlassender Schutzwirkung der Riffe sowie des steigenden Meeresspiegels schätzen die Wissenschaftler die Existenz dieses „Paradieses“ als bedroht ein.



Galapagos / Pazifik

Die Galapagosinseln liegen im östlichen Pazifik. Der Archipel gehört zu Ecuador und liegt in unmittelbarer Äquatornähe rund 1000 km westlich des südamerikanischen Festlandes. Die Inselgruppe besteht aus 13 Inseln mit einer Fläche von mehr als 10 km² und über 100 kleineren bis winzigen Inseln.

Aufgrund ihrer Entfernung von anderen Landmassen zeichnen sich die Galapagosinseln durch eine Vielzahl endemischer Tier- und Pflanzenarten aus. Diese außerordentliche und einmalige Flora und Fauna führte dazu, dass die UNESCO die Inseln 1978 zum Weltkulturerbe erklärte. Der Nationalpark „Galapagosinseln“ umfasst fast die gesamte Fläche der Inseln und so gut wie 100 % der sie umgebenden Gewässer. Strenger Naturschutz reglementiert die landwirtschaftliche und fischereiliche Nutzung sowie das Betreten der Inseln und das Befahren der Gewässer. Trotz Ausrufung des Nationalparks und der Gründung der Charles-Darwin-Forschungsstation wurden die Inseln zunehmend von Tourismus und Fischereiwirtschaft geprägt. Aus dem ursprünglichen Traumziel für Biologen wurde ein boomender Wirtschaftsraum, in dem ökonomische Interessen gegen ökologische





abgewogen werden müssen. Der Tourismus ist auf den Galapagosinseln inzwischen die größte Einnahmequelle und zugleich die größte Bedrohung für das sensible Ökosystem und die Tierwelt des Archipels. So sind mehr als die Hälfte aller endemischen Tierarten und jede fünfte Pflanzenart bedroht.

Die vom Humboldtstrom und von aufsteigendem nährstoffreichem Tiefenwasser geprägten relativ kühlen Gewässer sorgen für den Artenreichtum rund um den Archipel. Ein Traumziel für Taucher ...

Die abgedruckten Bilder fotografierte Georg Lindbüchl, TCA Mobula Alpen in diesem Jahr. Wir danken für die Abdruckerlaubnis!



Ein tauchreiches Wochenende in Roermond



In diesem Jahr sind einige Taucher und Taucherinnen aus unserem Verein über das lange Christi-Himmelfahrt-Wochenende eine kleine Tauchreise mit Übernachtung in Roermond (NL) angetreten. Die Übernachtung erfolgte auf einem Mini-Campingplatz in der Nähe des Sees von Panheel. Auf dem Campingplatz war für alle genügend Platz. Die Anreise erfolgte mit Wohnwagen oder Wohnmobil. Ein

großes Hauszelt zur gemeinschaftlichen Nutzung ist ebenso aufgestellt worden. Der Campingplatz bietet auf seinen Plätzen natürlich auch Strom. Eine Remise konnte als Trockenfläche für das Tauchequipment mitgenutzt werden. Duschen und Toiletten sind separat vorhanden und werden regelmäßig gereinigt und waren stets sauber.

Das Wochenende war durchweg mit gutem Wetter verbunden, was dem täglichen Grillen sehr entgegen kam. Für das morgendliche Frühstück sind Brötchen und sonstige Backwaren aus einem nahegelegenen Bäcker von uns frisch geholt worden. Insgesamt haben sich an der Reise 8 Taucher und Taucherrinnen, darunter auch 2 Kinder beteiligt.

In den 4 Tagen sind insgesamt 3 unterschiedliche Seen angefahren worden. Alle Seen waren in recht kurzer Fahrtzeit erreichbar. Neben Panheel, wurde auch in Thorn getaucht, wo uns ein großes Wrack in unmittelbarer Ufernähe erwartete. Trotz nicht so guter Sicht an diesem Tag, haben wir das große Wrack erkundet. Das Wrack der Grindak, einem ca. 35m langen und gut 8m

breiten Kieskahn ist immer eine Reise wert. Es liegt beginnend vom Ufer aus bis ca. 10m Tiefe. Vom Wrack weg sind Leinen gespannt, die bis hin zu einem kleineren Boot führen. Ideal also auch für unsere jüngeren Mitttaucher!

Ein weiterer See erwartete uns in Pol. Um hier den Einstieg zu finden, muss man schon sehr genau wissen wo man hin muss. Dennoch ist der Einstieg nach kurzer Suche gefunden worden. Sehr positiv war das Parken auf dem Grünen unterhalb von Bäumen. Viel hat der See in dem Tauchgang leider nicht geboten. Die Sicht an diesem Tag war durchaus okay. Es war ein weiterer Tauchgang in einem neuen See. Hier und da fanden sich kleinere Dinge. Rundum ein schöner Tauchplatz, den nicht jeder kennt und an unserem Tag nur von uns besucht war.

Ohne jeden Zweifel ist die Tauchbasis in Panheel die Hauptattraktion an diesem Wochenende. Sehr gute Strukturen vor Ort mit Füllstation, Shop und kleinem Imbiss runden einen Besuch ab. Die gesamte Fläche ist mit Parkplätzen, jedoch ohne Schatten, versehen. Es sind



EURONICS  **Thonnet**

2 Einstiege vorhanden, die gut angelegt sind. Es sei jedoch zu erwähnen, dass hier nur Flaschen mit TÜV und eingeschlagener Gewindeangabe auf Flasche und Ventil gefüllt werden! Der See selber verspricht meist eine gute Sicht. Im See selber sind sehr viele künstlich angelegte Attraktionen versteckt. Neben einem Apache-Hubschrauber in Originalgröße finden sich Tanker, Ruderbote, Statuen, Nachbauten von Sehenswürdigkeiten der Welt und jede Menge kleinerer Spots. Nicht zu vergessen ist ein Nachbau des Piratenschiffs, der sogenannten „Santa-Maria“. Viele Attraktionen liegen bis ca. 15m Tiefe. Es sind jedoch auch sehr viele Attraktionen im Flachbereich zu finden. Dieser See eignet sich daher auch sehr gut für die Jugend. Entlang der 18m

Linie ist eine Steilkante die bis auf gute 25m Tiefe geht, zu finden. Hier hat die gesamte Tauchtruppe sehr schöne Tauchgänge mit guter Sicht gemeistert.

Neben dem Tauchen bildete sich eine tolle Gemeinschaft für das lange Wochenende. Es ist viel gelacht worden und doch einiges an Grillgut verzehrt worden. Viele tolle Gespräche am nächtlichen Lagerfeuer rundeten die Tage ab. Wie immer gehen so schöne Tage immer viel zu schnell vorbei, doch für das kommende Jahr sind auf dem Campingplatz bereits für uns Plätze reserviert. Zeitlich wird es wieder über Christi-Himmelfahrt sein. Es ist durchaus denkbar im kommenden Jahr Seen zu besuchen, die etwas weiter weg liegen.

Text & Fotos: Guido Böskens



Neue Kontaktdaten?

Anschrift neu? Mailadresse neu?

Unsere Schreiben, Emails, Einladungen, neue und geänderte Termine sollen alle Mitglieder über Neues aus dem DUC informieren. Das funktioniert immer dann sehr gut, wenn alle Daten in den Vereinsunterlagen korrekt gespeichert sind. Ab und an kommen Briefe oder Mails als „unzustellbar“ zurück.

Die Vermerke „Unbekannt verzogen“, „Empfänger nicht bekannt“ oder „Undelivered Mail - Returned to Sender“ erreichen den DUC nach einem Umzug oder bei Änderung der E-Mail-Adresse OHNE dass der Verein davon in Kenntnis gesetzt wurde.

Deshalb: bitte denkt bei derartigen Änderungen daran, den Verein (Vorstand) zu verständigen.

**Ihr Druckpartner
am Niederrhein**



völcker druck
kreative printideen

völcker druck GmbH
Boschstraße 10 · 47574 Goch
Tel.: 02823/93240
info@voelcker-druck.de
www.voelcker-druck.de

Beratung Gestaltung Kompetenz Prospekte
Formulare Briefpapier Umschläge
Blocks und Mappen Schilder Fahrzeugbeschriftung
Roll-Up Displays Werbeflyer

DM Apnoetauchen

Am 17. November 2019 fanden im Schwimmsportleistungszentrum Wuppertal die 2. Offenen Deutschen Meisterschaften Apnoetauchen des VDST statt. Unsere beiden Apnoespezialisten Michael Dietze und Simon Lange waren als Helfer dabei. Michael hatte als einer der Safeties (Sicherungstaucher) im Wasser für die Sicherheit der 34 angetretenen Athleten gesorgt. Simon war als Kamera-Judge dafür zuständig, die Versuche der Athleten in den fünf verschiedenen Disziplinen in Videos festzuhalten, damit bei strittigen Entscheidungen der Videobeweis genutzt werden konnte.

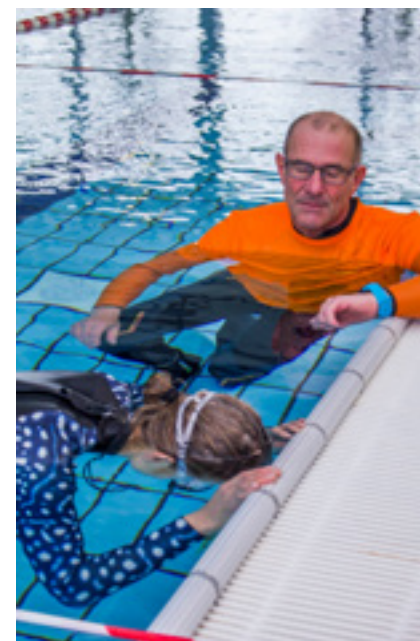
Die Athleten traten in fünf Disziplinen zur Meisterschaft an. Die Wettkämpfe waren das Streckentauchen ohne Flossen auf 25 m-Bahnen – für Fachleute „Dynamic No Fins“. Dynamisch waren auch die Wettbewerbe in den Kategorien „Dynamic“, das Streckentauchen mit Monoflosse auf 50 m-Bahnen und „Dynamic Bi-Fins“, das Streckentauchen mit Duoflossen auf 50 m-Bahnen. In möglichst kurzer Zeit mussten beim „Speed Endurance“ 8 x 50 m getaucht werden. Ruhiger war es bei der „Statik“, dem Zeittauchen im hüfttiefen Wasser.



Im Verlauf der DM wurden mehrere persönliche Rekorde aufgestellt. Nicht nur deshalb war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Für die, die üben wollen: ohne Flossen legte der Deutsche Meister Thomas Plum (Stuttgart) 125, mit Monoflosse 175,3 Meter zurück, Karin Prins aus den Niederlanden schaffte „ohne“ fast 131 Meter. „Einfach nur“ Luftanhalten führte in dem Zeitbereich um die sechs Minuten zur Meisterschaft.

Alle Ergebnisse können auf der Internetseite des Veranstalters, dem Verein Fin & Fun Sport- und Apnoetaucher Bergisch Land e.V. (www.finandfun.de) eingesehen werden.

Text: Simon Lange
Fotos: Frank Pastors und Oliver Jung





**BAUMSCHULEN
KRETSCHMER**

Inhaber: Heinz-Peter Erkes

Wir bieten Ihnen:

- Nadelgehölze
- Rhododendron
- Rosen
- Laub- und Blütingehölze
- Stauden und Bodendecker
- Zwerggehölze
- Obst- und Beerengehölze
- Rollrasen



Eycksche Straße 4

47574 Goch-Pfalzdorf

Telefon 02823 5980 • Fax 02823 1566

info@baumschulen-kretschmer.de

www.baumschulen-kretschmer.de

Termine 2020

- 13. Januar 2020 – 19.00 Uhr
Beginn Grundlehrgang
Freizeitbad GochNess
- 06. März 2020 – 19.30 Uhr
Hauptversammlung
Schwan, Asperden
- 21. März 2020 – 18.00 Uhr
DUC-Indoor-Tauchen Siegburg
dive4life – Siegburg
- 27. März 2020 – 19.30 Uhr
HLW-Abend
Schwan, Asperden

- 11. April 2020 – 18.00 Uhr
Osterfeuer der Jugend mit Erwachsenen
Vereinsgelände
- 26. April 2020 – 10.30 Uhr
Antauchen und Einweihung Vereinsheim
Vereinsgelände
- 20. bis 24. Mai 2020
Christi Himmelfahrt
WET – Wochenendtauchen in und um Roermond

Herbst 2020 – Samstag & Sonntag
Der Weg zum besseren Bild
Foto-Workshop

- 27. September 2020 – 10.30Uhr
Abtauchen
Vereinsgelände
- 07. November 2020 – 19.30 Uhr
Clubfest
Schwan, Asperden
- 31. Dezember 2020 – 10.30 Uhr
Silvestertauchen & Brunch bei Kranz
Vereinsgelände



Aktuelle, neue oder geänderte Termine siehe www.duc-goeh.de

Termine 2020



**„Einfach mal
abtauchen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**

